**Vermerk zur Vorbereitung einer Vergabe**

**Vergleichsangebote bzw. freihändige Vergabe und beschränkte Ausschreibung nach BremTtVG[[1]](#footnote-1)**

**1. Daten des potentiellen Auftraggebers / Zuwendungsempfängers / Begünstigten**

Projekttitel: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Name des potentiellen Auftraggebers: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechperson für diese Auftragsvergabe

beim genannten Auftraggeber: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**2. Leistungsart[[2]](#footnote-2)**

Bauleistung (VOB)  Liefer- oder Dienstleistung (VOL)  Freiberufliche Leistung

Beschreibung der Leistung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**3. Geschätzter Auftragswert im Sinne von § 3 BremTtVG**

In Euro ohne Umsatzsteuer: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**4. Art der Auftragsvergabe**

Der Gesamtbetrag der beantragten Zuwendung beträgt bis zu 50.000 Euro.

Es ist nach Nr. 3.3 ANBest-P die Einholung von mindestens drei Vergleichsangeboten (wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel) ausreichend.

Der Gesamtbetrag der beantragten Zuwendung beträgt mehr als 50.000 Euro.

Die zu vergebene Leistung erreicht nicht den Auftragswert von 50.000 Euro, so dass die freihändige Vergabe unter Einholung von Vergleichsangeboten im Sinne von § 5 BremTtVG möglich ist.

NUR bei VOL-Leistungen: Die zu vergebene Leistung erreicht nicht den Auftragswert von 100.000 Euro, so dass die beschränkte Ausschreibung möglich ist, vgl. § 7 Abs. 3 BremTtVG.

NUR bei VOB-Leistungen: Die zu vergebene Leistung erreicht nicht den Auftragswert von 500.000 Euro, so dass die beschränkte Ausschreibung möglich ist, vgl. § 6 Abs. 3 BremTtVG.

NUR bei freiberuflichen Leistungen: Die zu vergebene Leistung erreicht nicht den Auftragswert von 215.000 Euro, so dass der Auftrag unter Einholung von mindestens drei Vergleichsangeboten möglich ist.

**5. Mehrere dokumentierte Vergleichsangebote**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Wer wurde zur Angebotsabgabe aufgefordert? | Wie wurde zur Angebotsabgabe aufgefordert? (E-Mail, Fax, telefonisch, Internetrecherche, Prospekt) | Wann wurde zur Angebotsabgabe aufgefordert?  (Datum) | Nachweis des Angebots liegt beim potentiellen Auftraggeber vor (z.B. schriftliches Angebot, Internetausdruck, Email, Telefonnotiz, Prospekt…) | Preis nach rechnerischer Prüfung  (ohne USt.) |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**6. Begründung für fehlende Vergleichsangebote**

Für den Fall, dass weniger als drei Vergleichsangebote eingeholt wurden:

Begründung:

**7. Zuschlagskriterien**

Preis zu %

Qualität zu %

Ästhetik zu %

Ökologische Aspekte zu %

Soziale Aspekte zu %

☐ zu %

☐ zu %

**8. Angebotsauswahl**

Das preisgünstigste Angebot liegt dem Förderantrag zugrunde.

Nicht das preisgünstigste Angebot liegt dem Förderantrag zugrunde. Begründung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ausgewählter Auftragnehmer: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Auftragssumme netto in Euro: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

1. Bremisches Gesetz zur Sicherung von Tariftreue, Sozialstandards und Wettbewerb bei öffentlichen Aufträgen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Bei Auftragswerten <50.000,- € ist für private Zuwendungsempfänger eine Einordnung der Leistungsart entbehrlich. [↑](#footnote-ref-2)